

*Stadtwald Rottenburg*  
**Betriebsvollzug 2014 und  
Betriebsplan 2015**



**Sitzung des**  
**Verwaltungsausschusses**  
**der Stadt Rottenburg am Neckar**  
**am 14.10.2014**

## **1. Forstwirtschaftliche Situation**

Im Winter 2013/14 konnte der geplante Winterholzeinschlag aufgrund der phasenweise extrem nassen Witterung mit ca. 10.000 Festmetern nicht komplett umgesetzt werden. Das **Fichten- und Tannen-Stammholz** lag preislich in der Einschlagszeit mit knapp über 95 Euro je Festmeter auf dem Preisniveau des Vorwinters. Bei der diesjährigen **Eichenversteigerung** lag der Durchschnittserlös mit 288 Euro je Festmeter wieder um 10 % über dem Vorjahresergebnis. Beim **Brennholz** hat sich die Nachfrage auf dem hohen Niveau behauptet. Mit den in diesem Jahr verkauften 3.200 Festmeter Polterholz können ca. 800 Haushalte mit Brennholz versorgt werden. Flächenlosholz wird insbesondere in gut erreichbaren Lagen weiter nachgefragt.



Es fällt weiterhin auf, dass extreme **Witterungssituationen** gehäuft auftreten. Nach 2013 mit Starkregenereignissen und Rutschungen und einem trocken-heißen Juli mit dem starken Hagel am 28.07.2013 war der ganze Winter 2013/14 extrem nass mit weitgehend fehlendem Frost. Dies hat die Holzernte und das Holzurücken in der einschlagsintensiven Zeit von Oktober bis März extrem erschwert. Im Rahmen unserer Konzeption zur bodenschonenden Holzernte bleibt dann häufig nur das Verschieben bzw. Einstellen der geplanten Arbeiten, das Ausweichen auf andere Waldstandorte bzw. Holzsortimente und hinterher oft die Beseitigung der entstandenen Wegeschäden.

Der Anteil der sogenannten **zufälligen Nutzungen** liegt in diesem Jahr bei ca. 1.100 Festmetern bzw. etwa 8 % des Einschlages (Stand Mitte September). Das Sturmholz nahm ca. 120 Festmeter ein. Der Käferholzanfall lag mit 440 Festmetern (Vorjahreswerte 2013: 970 Festmeter, 2011: 40 Festmeter, 2006: 4.600 Festmeter) wegen der zwar anfangs trockenen, dann aber für den Restsommer feuchten Witterung wieder unter dem Vorjahreswert. Beim Hagel von 2013 waren zunächst nur „Zuwachsverluste“ durch abgeschlagene Blätter und Nadeltriebe festzustellen, die Folgeschäden mit v.a. absterbenden Kiefern zeigten sich erst ab dem vergangenen Frühjahr.

Sorgen bereitet weiterhin der Gesundheitszustand der Esche, die vom **Eschentriebsterben** – einer Pilzkrankheit - auch bei uns stark betroffen ist. Der Blattaustrieb hat sich dieses Jahr wieder lange hingezogen und hat bis fast Ende Mai angedauert. Seit Ende August verlieren die Eschen bereits wieder massiv ihre Blätter.



Die Stadt Rottenburg und das Kreisforstamt Tübingen haben im Mai wieder zusammen mit der Hochschule Rottenburg die **Rottenburger Waldtage** ausgerichtet. Anlass war das 60-jährige Jubiläum der forstlichen Ausbildung am Schadenweilerhof. Das vielfältige Programmangebot auf dem Hochschulgelände und auf unserem Waldparcours hat in Verbindung mit dem guten Wetter wieder Tausende von Interessierten in den Rammert gelockt.



Das **Bundeskartellamt** (BKA) hat im Dezember 2013 die gebündelte Vermarktung von Staatswaldholz einerseits und von Kommunal- und Privatwaldholz von Eigentümern (mit einer Betriebsfläche von jeweils mehr als 100 ha) andererseits durch die Forstverwaltung von Baden-Württemberg (ForstBW) beanstandet und das Land Baden-Württemberg um Stellungnahme zur Abwendung eines Untersagungsverfahrens gebeten.

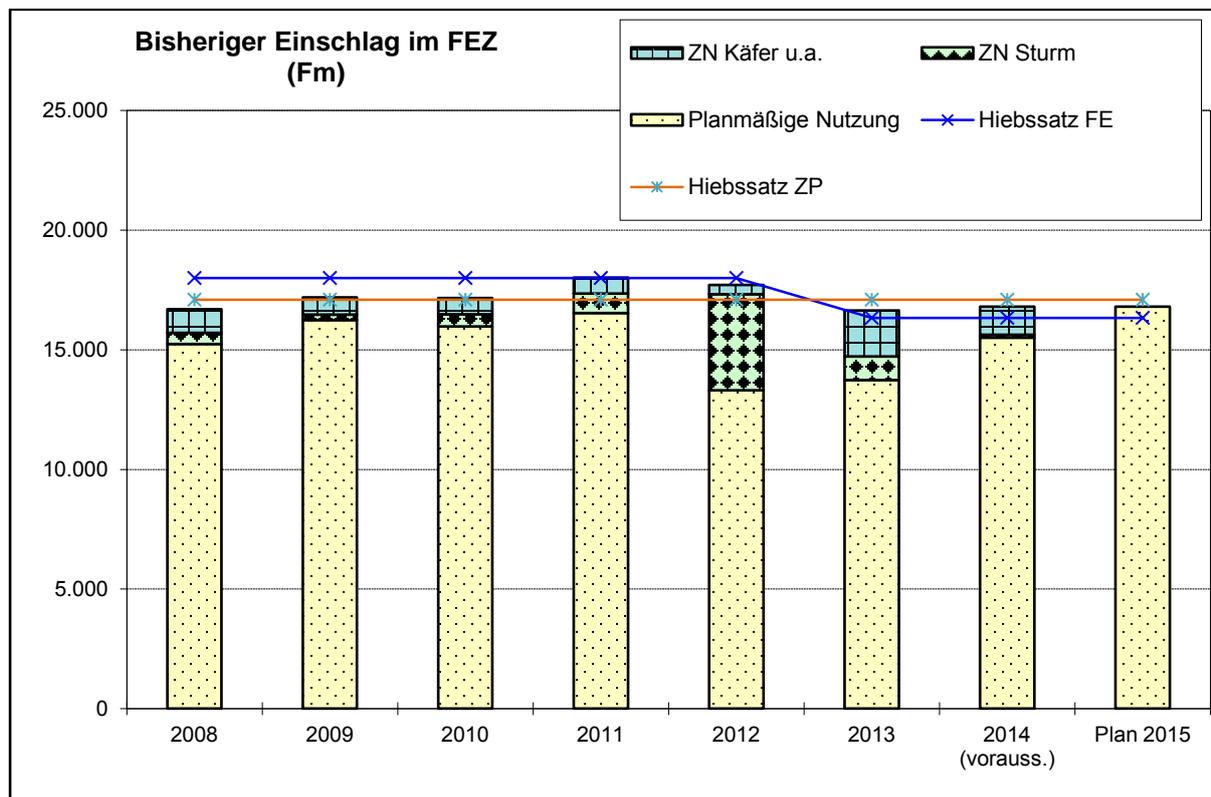
Da bereits das Auszeichnen des Holzes durch den Revierförster vom BKA dem Holzverkauf zugeordnet wird, wird künftig nur noch eine komplette organisatorische und personelle Trennung der Staatswaldbewirtschaftung von der Betreuung und Bewirtschaftung des Kommunal- und des Privatwaldes (bei Überschreitung der genannten Betriebsfläche) als kartellrechtskonform eingestuft. Voraussichtlich bis zum 01.01.2017 muss deshalb die Forstverwaltung neu organisiert werden. Das Verfahren des Landes beim BKA ist noch nicht abgeschlossen.

Für das **Forstwirtschaftsjahr 2015** wurde entsprechend der bei der Zwischenrevision angepassten Forsteinrichtungsplanung ein Holzeinschlag in Höhe von 16.800 Festmetern, die Kulturbegründung mit 4.300 Pflanzen sowie eine Jungbestandspflege auf 97 ha geplant.

Aufgrund der günstigen Holzmarktsituation und durch eine kosteneffiziente Betriebsführung kann auch im kommenden Jahr im Stadtwald Rottenburg wieder ein Überschuss in Höhe von rd. 84.000 Euro erwirtschaftet werden.

## 2. Bisherige Nutzungen im Forsteinrichtungszeitraum und Nutzungsplan FWJ 2015

Waldbesitzer	Holzbodenfläche (ha)	Forsteinrichtungszeitraum (FEZ)	Restl. Jahre des FEZ
<b>Stadt Rottenburg a.N.</b>	<b>3.090,0</b>	<b>FWJ 2008 bis 2018 <sup>1)</sup></b>	<b>4</b>
<b>Jahresnutzungen</b>			
	Arbeitsfläche (AFL) ha	Gesamtnutzung (GN) fm	davon zufällige Nutzung fm      %
<b>Gesamtplanung im FEZ</b> geplante Nutzung 2008 - 2018	3.097,0	198.000	
<b>jährl. D-Fl. bzw. Hiebssatz</b>	309,7	<b>18.000</b>	
<b>Durch Zwischenprüfung korrigierte Gesamtplanung</b>	3.097,0	188.000	
<b>jährl. Arb.-Fl. bzw. Hiebssatz</b>	<b>309,7</b>	<b>17.091</b>	
<b>Bisheriger Vollzug im FEZ</b> (aufgelaufener Stand)	<b>1.651,3</b>	<b>120.183</b>	<b>13.665</b> <b>11,4%</b>
davon im			
<b>FWJ 2008</b>	208,5	16.694	1.450      8,7%
<b>FWJ 2009</b>	278,6	17.182	942      5,5%
<b>FWJ 2010</b>	195,0	17.154	1.186      6,9%
<b>FWJ 2011</b>	218,4	18.010	1.482      8,2%
<b>FWJ 2012</b>	228,6	17.703	4.396      24,8%
<b>FWJ 2013</b>	262,2	16.640	2.909      17,5%
(voraussichtl.) <b>FWJ 2014</b>	260,0	16.800	1.300      7,7%
<b>Planung für das FWJ 2015</b>	<b>344,2</b>	<b>16.800</b>	<b>0,0%</b>
Verbleibender Einschlag für den restlichen FEZ	1.445,7	67.817	
Rechn. ausgeglichenes Soll je Jahr (für die restl. Jahre d. FEZ)	361,4	16.954	



1) Aus verwaltungsorganisatorischen Gründen wurde der Forsteinrichtungszeitraum um ein Jahr verlängert.

### Holzeinschlag nach Sorten

Angaben in Fm (Fm)

	Plan 2015	Plan 2014	Vollzugsstand Mitte Sept. 2014 *)
Fi/Ta/Dgl. - Stammholz	4.490	4.820	4.132
Kie/Lä - Stammholz	2.805	3.025	1.855
Fi/Ta - Industrieholz	425	185	669
Kie/Lä/Dgl - Industrieholz	--	--	77
Ei - Stammholz	695	525	314
Bu - Stammholz	135	240	62
sonst. Laub-Stammholz	310	235	105
Laub-Industrieholz	--	65	22
Hackrohholz / Hackschnitzel	550	200	691
Brennholz	4.345	4.550	3.145
gemessenes Derbholz	13.755	13.845	11.072
geschätztes Derbholz (Restholz), Flächenlose	1.225	1.215	1.396
geschätztes Derbholz (Restholz), unverwertbar	1.820	1.740	862
insgesamt:	16.800	16.800	13.330

\*) Angegeben ist der Stand der Holzeinschlagsbuchführung zur Mitte des Monats September. Zu diesen Werten kommen noch die derzeit in Aufarbeitung befindlichen sowie weitere, bis zum Jahresende aufzuarbeitende Holz mengen hinzu.

**Insgesamt wird im Jahr 2014 der geplante Jahreseinschlag von etwa 16.800 Fm erwartet!**

### **3. Kulturplan**

#### **Planung für die Bereiche Kulturen, Waldschutz, Bestandespflege**

	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2014</b>
➤ Pflanzung (Stck)	4.300	10.300
davon Nadelholz	1.600	1.400
davon Laubholz	2.700	8.900
➤ Anbaufläche (ha)	4,0	2,9
➤ Vorbaufläche (ha)	--	0,8
➤ Schlagpflege sowie Maßnahmen der Kulturvorbereitung und der Förderung der Naturverjüngung (ha)	71,9	54,7
➤ Maßnahmen der Kultursicherung (ha)	20,9	15,7
➤ Schutzmaßnahmen gegen Wildschaden (ha)	4,0	5,0
➤ Jungbestandespflege (ha)	96,9	68,4
➤ Ästung (Stck.)	1.900	1.310

#### **4. Arbeitsvolumen- und -kapazitätsdarstellung**

Aufbauend auf den naturalen Planungsdaten ergibt sich folgende Situation:

<b>Holzernte</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2014</b>
	Fm	Fm
Gepanter Gesamteinschlag (Fm):	16.800	16.800
Aufarbeitung durch		
eigene Waldarbeiter	4.540	5.360
Unternehmer	6.190	6.880
Selbstwerbeunternehmer	3.020	1.450
geschätztes Derbholz (DS-Holz) (Restholz)	3.050	3.110
Bringung (Rücken) durch		
Unternehmer	10.730	12.240
Selbstwerbeunternehmer	3.020	1.450
<b>Übrige Betriebsarbeiten</b>		
	Std.	Std.
Gepantes Arbeitsvolumen (Stunden): (hier übrige Betriebsarbeiten, ohne Holzernte)	6.020	5.360
Ausführung durch		
eigene Waldarbeiter	2.640	2.460
Unternehmer	3.380	2.900

## Erläuterung einiger wesentlicher forstlicher Fachbegriffe

### **Forsteinrichtungshiebssatz (FE-Hiebssatz)**

ist der von der Forsteinrichtung im Rahmen der periodischen Betriebsplanung festgelegte Holzeinschlag für einen Zeitraum von grundsätzlich 10 Jahren.

Die aktuelle FE für den Gemeindewald umfasst aus organisatorischen Gründen jedoch den Zeitraum von 2008 bis 2018 und damit 11 Jahre. Der FE-Hiebssatz wurde auf **198 000 Fm** (Fm) festgelegt. Daraus ergibt sich rechnerisch ein jährlicher Hiebssatz von 18 000 Fm. Dieser Hiebssatz wurde durch die Zwischenprüfung rückwirkend auf **188 000 Fm** für den o.g. Zeitraum reduziert, was einem jährlichen Wert von 17 091 Fm entspricht.

### **Ausgeglichener Hiebssatz (Soll)**

ist der rechnerisch hergeleitete, durchschnittliche Wert für die restlichen Jahre des FE-Zeitraumes.

Die Berechnung des ausgeglichenen Hiebssatzes wird angestellt, da es insbesondere aus naturbedingten Gründen (Borkenkäfer, Sturm, Dürre etc.) selten gelingt in einem Jahr genau den durchschnittlichen Jahreswert einzuschlagen.

Bsp.: FE-Hiebssatz 188 000 Fm, Einschlag im ersten Jahr 17 000 Fm, im zweiten Jahr 21 000 Fm, im dritten Jahr 20 000 Fm

→ ausgeglichener Hiebssatz:  $188\,000 - 58\,000\text{ Fm} = 130\,000\text{ Fm}$

$130\,000\text{ Fm} : 8\text{ Jahre (Restlaufzeit der FE)} = 16\,250\text{ Fm}$

### **Derbholz**

ist die oberirdisch gewachsene Holzmenge über 7 cm Durchmesser mit Rinde.

### **ErnteFm (Efm)**

Efm ohne Rinde ist die Maßeinheit für Planung, Einschlag, Verkauf und Verbuchung des Holzes.

Ein Efm entspricht einem Kubikmeter (m<sup>3</sup>) Holz.

### **DS-Holz**

bezeichnet Derbholz (s.o.), das prinzipiell unverwertbar im Bestand liegen bleibt.

DS-Holz wird teilweise jedoch von Flächenlöslern zu Brennholz aufgearbeitet, ansonsten bleibt es als Totholz liegen. Synonym für DS-Holz: Derbholz im Reisig (DiR).

### **Nutzung**

Die Forsteinrichtung unterscheidet bei der Nutzung

- a) die **planmäßige Nutzung**, die durch den Plan der Forsteinrichtung festgesetzt wird.
- b) die **zufällige Nutzung**, die durch verschiedene Schadereignisse (Sturm, Käfer, Dürre etc.) außerplanmäßig erfolgt.



# Betriebsplanung FWJ 2015

## Stadt Rottenburg

# KW31 - Verwaltungshaushalt -

## - Forstwirtschaftl. Unternehmen -

Holzbodenfläche: 3090 ha

geplanter Einschlag: 16.800 Fm

Jährliches Hiebssoll (FE/ZP): 17091 Fm

Plan Vorjahr: 16.800 Fm

Kostenstelle / Buchungsmerkmal	Einnahmen / Ertrag €	Ausgaben / Aufwand €	Plan Vorjahr Einnahmen / Ertrag €	Plan Vorjahr Ausgaben / Aufwand €
Holzernte	851.800	336.850	876.500	361.500
Kulturen		33.100	1.000	44.500
Waldschutz		2.500		6.600
Bestandespflege		131.800	10.000	95.600
Erschließung	700	47.800	700	47.800
Jagd und Fischerei	48.140	11.400	48.140	12.200
Regiemaschinen u. -Fahrzeuge, Arbeitsmittel		5.600		5.400
Nebenbetriebe (Nasslager)				
Schutzfunktionen				
Erholungsvorsorge	1.000	16.800	1.000	21.000
Verm. Erlöse / Gemeinkosten Forstbetrieb	300	59.440	300	57.840
Gemeinkosten Forstverwaltung				
Verwaltungskosten		162.440		161.730
Leistungen für Dritte	3.200	3.200	2.100	2.100
Leistungen außerhalb Forstbetrieb		10.000		
Personalaufwand für Vermögenshaushalt				
Außerordentliche Nutzungen				
Nettoerlöse aus außerordentlicher Nutzungen				
davon Innere Verrechnungen		29.140		28.430
<b>Summe</b>	<b>905.140</b>	<b>820.930</b>	939.740	816.270
<b>Überschuss/Zuschuss</b>	<b>+ 84.210</b>		+ 123.470	
<b>Aufgestellt:</b> Rottenburg am Neckar, den, 17.09.2014 Anl.: 2	gez. Zürn Unterschrift	<b>Anerkannt:</b> Rottenburg am Neckar den,		Unterschrift



## Anlage 1 zu KW 31 - Verwaltungshaushalt

Plan HHJ 2015

UFB:	Waldbesitzer:	UA:	
LRA Tüb., Abt. Forst	<b>Stadt Rottenburg</b>	8550	Forstwirtschaftliches Unternehmen

HHSt.	Einzelaufstellungen und Erläuterungen	EUR	Plan Vorj. EUR
	<b>Einnahmen Verwaltungshaushalt</b>		
<b>.1100</b>	Benutzungsentgelte (Hütten u. Wegbenutzung)	<b>700</b>	700
<b>.1310</b>	Verkauf von Holz	<b>851.800</b>	<u>876.500</u>
	€ / Fm	€	
	5 Fm Ahorn Stammholz	65,-- 325	650
	0 Fm Buche Industrieholz	0,-- 0	1.625
	135 Fm Buche Stammholz	61,-- 8.235	14.640
	60 Fm Douglasie Stammholz normal	75,-- 4.500	2.610
	695 Fm Eiche Stammholz	121,-- 84.095	48.300
	110 Fm Esche Stammholz	75,-- 8.250	4.500
	25 Fm Fichte/Tanne Industrieholz lang	16,-- 400	450
	400 Fm Fichte/Tanne Industrieschichtholz	20,-- 8.000	3.100
	1.575 Fm Fichte/Tanne Standardlängen	56,-- 88.200	30.250
	2.855 Fm Fichte/Tanne Stammholz normal	75,-- 214.125	318.060
	480 Fm Kiefer Standardlängen	48,-- 23.040	17.480
	2.245 Fm Kiefer Stammholz normal	70,-- 157.150	168.300
	4.345 Fm Laub-Brennholz	50,-- 217.250	227.500
	80 Fm Lärche Stammholz normal	82,-- 6.560	13.940
	550 Fm Nadel-Hack-Rohholz	13,-- 7.150	2.600
	60 Fm Roteiche Stammholz	77,-- 4.620	3.400
	135 Fm übriges Weichlaubholz Stammholz	65,-- 8.775	8.125
	13.755 Fm (Vorj.: 62,52)	61,12 840.675	865.530
	gerundet	840.700	865.500
	1.225 Fm gesch. Derbholz (Restholz), Flächenlose	11.100	11.000
	1.820 Fm gesch. Derbholz (Restholz), unverwertbar		
	16.800 Fm (Vorj.: 16800)	50,70 EUR/Fm (Vorj.: 52,17)	
<b>.1320</b>	Sonstige Verkaufserlöse aus Nebennutzungen	<b>25.000</b>	<u>25.000</u>
	- Regiejagd Stadtwald (Wildbretverkauf u. Entgelte)	24.000	24.000
	- Gehege	1.000	1.000
<b>.1400</b>	Mieten und Pachten	<b>24.140</b>	<u>24.140</u>
	- Jagdpachterlöse Wald (Stadtteile)	24.140	24.140
<b>.1510</b>	Ersätze	<b>300</b>	<u>300</u>
	- Rückeinnahmen	300	300
<b>.1680</b>	Sonstige Erstattungen	<b>3.200</b>	<u>2.100</u>
	- für Waldarbeitereinsätze bei sonst. Dritten	3.200	2.100
<b>.1710</b>	Zuschüsse vom Land	<b>0</b>	<u>11.000</u>
	- Wiederbewaldung	0	1.000
	- Jungbestandspflege	0	10.000
	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>905.140</b>	<b>939.740</b>

## Anlage 2 zu KW 31 - Verwaltungshaushalt

Plan HHJ 2015

UFB:	Waldbesitzer:	UA	
<b>LRA Tüb., Abt. Forst</b>	<b>Stadt Rottenburg</b>	8550	Forstwirtschaftliches Unternehmen

HHSt.	Einzelanstellungen und Erläuterungen	EUR	Plan Vorj. EUR
	<b>Ausgaben Verwaltungshaushalt</b>		
<b>.4</b>	<b>Personalausgaben für Waldarbeiter</b>	<b>171.600</b>	<b><u>171.000</u></b>
.414	1.1 Löhne f. Waldarbeiter	136.500	136.000
.434	1.2 Beiträge zu Versorgungskassen	11.000	11.000
.444	1.3 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	24.100	24.000
<b>.5</b>	<b>Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand</b>		
<b>.5000</b>	Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	<b>6.500</b>	<b><u>1.500</u></b>
.5007000	- Leistungen der "Technischen Betriebe"	500	500
.5008000	- Bauunterhaltung	6.000	1.000
<b>.5110</b>	Unterhaltung Waldwege	<b>44.000</b>	<b><u>44.000</u></b>
<b>.5120</b>	Erholungseinrichtungen, Biotope u. Schutzgebiete, Schutzfunktionen	<b>7.700</b>	<b><u>7.700</u></b>
.5121.000	- Unterhaltung der Erholungseinrichtungen (Spielplätze, Sportpfade etc.)	3.000	3.000
.5122.000	- Gehege, Pflege v. Biotopen u. Schutzgebieten, Schutzfunktionen, Sauberhaltung	4.700	4.700
<b>.5200</b>	Geräte u. Ausstattungsgegenstände; Anschaffung, Unterhalt	<b>2.500</b>	<b><u>2.300</u></b>
	- Motorsägen/Freischneider Unterhalt u. Betrieb	800	600
	- Betriebseigene Arbeitsmittel	1.700	1.700
<b>.5400</b>	Bewirtschaftung Grundstücke, bauliche Anlagen etc.	<b>15.150</b>	<b><u>15.100</u></b>
	- Grundsteuer	11.600	11.600
	- Waldbrandversicherung	3.200	3.200
	- Bewirtschaftung der Hütten	350	300
<b>.5500</b>	Haltung von Fahrzeugen	<b>5.000</b>	<b><u>5.000</u></b>
<b>.5610</b>	Dienst- u. Schutzkleidung	<b>1.000</b>	<b><u>1.000</u></b>
<b>.5620</b>	Aus- und Fortbildung (einschl. Reisekosten)	<b>200</b>	<b><u>200</u></b>
<b>.6270</b>	Holzfällung, -aufarbeitung und Rücken (Holzernte)	<b>264.600</b>	<b><u>282.400</u></b>
<b>.6280</b>	Waldkulturkosten	<b>100.800</b>	<b><u>94.900</u></b>
	- Kulturen; Ankauf v. Forstpflanzen, Kultursicherung u	14.800	27.300
	- Waldschutz	2.500	4.300
	- Jungbestandspflege u.a.	79.100	58.100

**Anlage 2 zu KW 31 - Verwaltungshaushalt****Plan HHJ 2015**

UFB:	Waldbesitzer:	UA	
<b>LRA Tüb., Abt. Forst</b>	<b>Stadt Rottenburg</b>	8550	Forstwirtschaftliches Unternehmen

<b>HHSt.</b>	<b>Einzelanstellungen und Erläuterungen</b>	<b>EUR</b>	<b>Plan Vorj. EUR</b>
	- Jagd	4.400	5.200
<b>.6400</b>	Steuern, Schadensfälle, Versicherungen	<b>28.000</b>	<u>28.000</u>
	- Sozialvers. f. Landw., Forsten u. Gartenbau	28.000	28.000
<b>.6500</b>	Geschäftsausgaben, Bürobedarf u.a.	<b>1.500</b>	<u>1.500</u>
<b>.6560</b>	Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnliche Kosten	<b>22.000</b>	<u>12.000</u>
	- externer Holzverkäufer	12.000	12.000
	- Erstellung Jagdkataster (gemeinsch. Jagdbezirke)	10.000	0
<b>.6680</b>	Vermischte Ausgaben	<b>500</b>	<u>500</u>
<b>.6710</b>	Erstattungen an Land	<b>120.740</b>	<u>120.740</u>
	- Forstverwaltungskostenbeitrag (gerundet)	116.100	116.100
	- Wirtschaftsverwaltung (Holzverkauf u.a.) (gerundet)	4.000	4.000
	- Lizenzkosten FOKUS	640	640
<b>.6796</b>	Innere Verrechnungen, Sonstige Verwaltungskosten	<b>29.140</b>	<u>28.430</u>
	<b>Summe Sachkosten</b>	<b>649.330</b>	<b>645.270</b>
	<b>Gesamtsumme Ausgaben</b>	<b>820.930</b>	<b>816.270</b>



**Betriebsplanung FWJ 2015**  
**Stadt Rottenburg**
**KW32 - Vermögenshaushalt -**  
**- Forstwirtschaftl. Unternehmen -**

 Holzbodenfläche: 3090 ha  
 Jährliches Hiebssoll (FE/ZP): 17091 Fm

 geplanter Einschlag: 16.800 EFm o.R.  
 Plan Vorjahr: 16.800 EFm o.R.

N <sup>o</sup>	Kostenstelle / Buchungsmerkmal	Einnahmen u. Verrechnungen	Ausgaben u. Verrechnungen
		€	€
1	Waldankäufe		5.000
2	Ersatzbeschaffung von Kleingeräten (Freischneider, Motorsägen etc.)		1.000
3	Bau von Maschinenwegen		8.000
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
	<b>Summe</b>	0	14.000
<b>Aufgestellt:</b> Rottenburg am Neckar, den 17.09.2014      gez. Zürn <div style="text-align: right;">Unterschrift</div>		<b>Anerkannt:</b> Rottenburg am Neckar, den <div style="text-align: right;">Unterschrift</div>	



Stadt Rottenburg am Neckar  
- Stadtkämmerei -

Vorlage 2 zu TOP 1  
zur Sitzung des Verwaltungsausschusses am 14.10.2014

---

- öffentlich -

**Auszug aus dem Haushaltsplan - Entwurf für das Jahr  
2015**

**hier: Forstwirtschaftliches Unternehmen  
- Stadtwald Rottenburg am Neckar -**

Rottenburg am Neckar, den 17.09.2014



Meßmer  
Stadtkämmerer



## Verwaltungshaushalt 2015

**Einzelplan 8 Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen**

**Unterabschnitt 8550 Forstwirtschaftl. Unternehmen/Stadtwald**

# 8550

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
<b>1.8550</b>	<b>Einnahmen</b>					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	NB	700	700	753	2031
1310.000	Holzerlöse		851.800	876.500	840.056	2030
1320.000	Sonstige Verkaufserlöse		25.000	25.000	23.167	2030
1400.000	Mieten und Pachten		24.140	24.140	24.125	9000
1510.000	Ersätze und ähnliche Einnahmen		300	300	0	2030
1620.000	Erstatt.f.Ausg.d. VwH v.Gden. u.Gde-Verb.		0	0	423	2030
1680.000	Erst.f.Ausg.d.VwH vom übrigen Bereich		3.200	2.100	2.397	2030
1710.000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land	NB	0	11.000	18.459	2031
	<b>Einnahmen Unterabschnitt 8550</b>		<b>905.140</b>	<b>939.740</b>	<b>909.379</b>	
<b>1.8550</b>	<b>Ausgaben</b>					
4000.000	Personalausgaben	SN	171.600	171.000	158.059	
5000.000	Unterhaltung der Grundstücke	SN	6.500	1.500	117	
5100.000	Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens		51.700	51.700	66.217	
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände		2.500	2.300	922	2030
5400.000	Bewirtschaftung der Gebäude	SN	15.150	15.100	14.261	
5500.000	Haltung von Fahrzeugen		5.000	5.000	3.156	2030
5610.000	Dienst- und Schutzkleidung		1.000	1.000	398	2030
5620.000	Aus- und Fortbildung, Umschulung		200	200	137	2030
6270.000	Holzernte		264.600	282.400	206.980	2030
6280.000	Sonstige Forstbetriebsarbeiten		100.800	94.900	82.311	2030
6400.000	Schadensfälle, Versicherungen		28.000	28.000	25.286	1000
6500.000	Geschäftsausgaben		1.500	1.500	1.028	2030
6550.000	Dienstreisen		0	0	232	2030
6560.000	Sachverständige, Gerichtskosten		22.000	12.000	8.714	2030
6680.000	Vermischte Ausgaben		500	500	0	2030
6710.000	Forstverwaltungskostenbeitrag an das Land		120.740	120.740	120.101	2030
6796.000	Innere Verrechnungen (Verwaltungskosten)	NB	29.140	28.430	27.740	2001
	<b>Ausgaben Unterabschnitt 8550</b>		<b>820.930</b>	<b>816.270</b>	<b>715.660</b>	
	<b>Einnahmen Unterabschnitt 8550</b>		<b>905.140</b>	<b>939.740</b>	<b>909.379</b>	
	<b>Überschuss 8550</b>		<b>84.210</b>	<b>123.470</b>	<b>193.720</b>	
<b>Erläuterungen:</b>						
Den periodischen Betriebsplan (Forsteinrichtungswerk) für die Jahre 2008 bis 2017 hat der Gemeinderat am 25.04.2008 beschlossen. Aus verwaltungsorganisatorischen Gründen wurde der Forsteinrichtungszeitraum um ein Jahr auf das Jahr 2018 verlängert. Der verlängerte Zeitraum sieht für diese 11-jährige Periode eine Gesamtnutzung von 198.000 fm vor. Dieser Hiebssatz wurde durch die Zwischenprüfung rückwirkend auf 188.000 fm für den Einrichtungszeitraum reduziert. Dies entspricht einem jährlichen Wert von <b>17.091 fm</b> .						
UGr. 1310	vgl. Waldertrags-Berechnung (Anlage 8)					
UGr. 1320	Regiejagd, einschl. Gehege					
UGr. 1400	Waldjagd Stadtteile; Feldjagdanteil siehe Haushaltsstelle 1.900.0321.000					
UGr. 1680	Erstattungen vom übrigen Bereich für Waldarbeitereinsätze bei sonstigen Dritten (einschließlich Fronleichnam)					
UGr. 5008	Unterhaltung Waldhütten					
UGr. 5100	Unterhaltung von Waldwegen, Erholungseinrichtungen, Biotopen und Schutzgebieten:					
	a) Unterhaltung der Waldwege		44.000 EUR			
	b) Unterhaltung der Erholungseinrichtungen (Spielplätze, Sportpfade)		3.000 EUR			
	c) Gehege, Pflege v. Biotopen u. Schutzgebieten		4.700 EUR			

**Verwaltungshaushalt 2015**

**Einzelplan 8      Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen**

**Unterabschnitt 8550      Forstwirtschaftl. Unternehmen/Stadtwald**

**8550**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
UGr. 5400	In den Bewirtschaftungskosten sind enthalten: a) Grundsteuer b) Waldbrandversicherung c) Bewirtschaftung der Hütten		11.600 EUR 3.200 EUR 350 EUR			
UGr. 6280	Die Waldkulturkosten lt. Kulturplan gliedern sich wie folgt auf: a) Kulturen, insbes. Ankauf von Forstpflanzen b) Waldschutz c) Jungbestandspflege d) Jagd		14.800 EUR 2.500 EUR 79.100 EUR 4.400 EUR			
UGr. 6400	Umlage zur Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft					
UGr. 6560	Externe Holzvermarktung durch Dritte Erstattung Jagdkataster		12.000 EUR 10.000 EUR			
UGr. 6710	Die Erstattungen an das Land teilen sich wie folgt auf: a) Forstverwaltungskostenbeitrag 18.000 fm x 6,45 EUR / fm b) Erstattung für die Wirtschaftsverwaltung c) Lizenzkosten FOKUS		116.100 EUR 4.000 EUR 640 EUR			
UGr. 6796	Verwaltungskostenbeitrag					
<b>Ausgaben Abschnitt 85</b>			<b>820.930</b>	<b>816.270</b>	<b>715.660</b>	
<b>Einnahmen Abschnitt 85</b>			<b>905.140</b>	<b>939.740</b>	<b>909.379</b>	
<b>Überschuss 85</b>			<b>84.210</b>	<b>123.470</b>	<b>193.720</b>	

Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 8

Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen

Unterabschnitt 8550

Forstwirtschaftl. Unternehmen/Stadtwald

8550

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>2.8550</b>	<b>0001 Stadtwald -Gesamtstadt-</b>								
9320.000	Erwerb von Grundstücken		5.000	0	5.000	19.151			2030
9350.000	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlageverm.		1.000	0	1.000	776			2030
9500.000	Ausbau von Waldwegen		8.000	0	9.000	10.005			2030
	<b>Ausgaben Maßnahme</b>		<b>14.000</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>29.932</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<u>Erläuterungen:</u>									
UGr. 9320	Erwerb von Waldgrundstücken (Gesamtstadt), insbesondere zur Arrondierung des Waldbesitzes.								
UGr. 9350	Ersatzbeschaffung von Kleingeräten (Freischneider, Motorsägen etc.)								
UGr. 9500 - 000	Bau von div. Maschinenwegen								
<u>Planvermerk:</u>									
Sämtliche Ausgaben der UGr. 932 des UA 8550 sind gegenseitig deckungsfähig. Darüber hinaus sind sämtliche Ausgaben der UGr. 932 im UA 8550 und im Abschnitt 88 (mit den UA 8810, 8830 und 8850) gegenseitig deckungsfähig.									
	<b>Ausgaben Unterabschnitt 8550</b>		<b>14.000</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>29.932</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Einnahmen Unterabschnitt 8550</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Zuschussbedarf 8550</b>		<b>14.000</b>		<b>15.000</b>	<b>29.932</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Ausgaben Abschnitt 85</b>		<b>14.000</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>29.932</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Einnahmen Abschnitt 85</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Zuschussbedarf 85</b>		<b>14.000</b>		<b>15.000</b>	<b>29.932</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	



**Waldetrags-Berechnung 2015**  
**- Planung -**

HHSt.	Nutzungs-Art	Planung 2015 fm	Erlös pro fm (gerundet)		Vorauss. Holzerlöse 2015 Euro (€)
			2014 (vorläufig) Euro (€)	2015 (geschätzt) Euro (€)	
	<b><u>Gesamter Stadtwald</u></b>				
8550.	Eichenstammholz	695	140	121	84.100
	Buchenstammholz	135	68	61	8.200
	sonstiges Laubstammholz	310	75	71	22.000
	Laub-Industrieholz	--	--	--	--
	Laubbrennholz	4.345	52	50	217.300
	<u>Laubholz insgesamt</u>	5.485	-	ø 60	331.600
	Fichten/Tannen-Stammholz	4.490	75	68	306.800
	Kiefer/Lärchen-Stammholz	2.805	70	67	186.800
	Fichte/Tanne-Industrieholz	425	24	20	8.400
	Kiefer-Industrieholz	--	--	--	--
	<u>Nadelholz insgesamt</u>	7.720	-	ø 65	502.000
	Hackrohholz	550			7.100
	Kleine Walderzeugnisse u. Flächenlose Geschätztes Derbholz	3.045			11.100
	<b>Insgesamt (vgl. HHSt. 1.8550.1310):</b>	<b>16.800</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>851.800</b>

(Vorj. 16.800 fm)

(Vorj. 876.500 Euro)

**Erläuterungen:**

Das Forsteinrichtungswerk für den Zeitraum 2008 bis 2017 wurde am 25.04.2008 vom Gemeinderat beschlossen. Aus verwaltungsorganisatorischen Gründen wurde der Forsteinrichtungszeitraum um ein Jahr auf das Jahr 2018 verlängert. Der verlängerte Zeitraum sieht für diese 11-jährige Periode eine Gesamtnutzung von 198.000 fm bzw. jährlich durchschnittlich 18.000 fm vor. Dieser Hiebssatz wurde durch die Zwischenprüfung rückwirkend auf 188.000 Fm für den Einrichtungszeitraum reduziert, was einem jährlichen Wert von 17.091 Fm entspricht. Die geplante Jahresnutzung in Höhe von 16.800 fm für das Forstwirtschaftsjahr 2015 orientiert sich am ausgeglichenen Soll. Die Vergleichswerte für die Erlöse pro fm im Jahr 2014 sind vorläufig, da das Forstwirtschaftsjahr noch andauert.